

## INFORMATIONEN Druckvorstufe September 2012

### Warum das PDF/X-Dateiformat?

PDF/X ist keine Alternative zu PDF, es ist ein fokussiertes Subset, das speziell für zuverlässigen Datenaustausch für die Druckvorstufe entwickelt wurde. Es ist ein Applikationsstandard und ein Datenformatstandard. Mit anderen Worten, es definiert, wie sich Applikationen, die PDF/X Dateien schaffen und lesen, zu verhalten haben.

### Allgemeine Richtlinien zur Auswahl der zu verwendenden PDF/X-4-Variante:

Wählen Sie PDF/X-4 zum Drucken von Bildmaterial mit interaktiver Transparenz und Ebenen. PDF/X-4 unterstützt transparente Bildmaterialien und Effekte sowie Ebenen. Der Standard wurde im Jahr 2007 ratifiziert. Auf der Adobe PDF Print Engine basierende Systeme für den Druckworkflow sind in der Lage, PDF/X-4-Aufträge intern zu verarbeiten, ohne das Layout reduzieren oder die Datei ins PostScript-Format konvertieren zu müssen.

Tabelle 1: PDF/X-Dateiformate in den Komponenten ab der Adobe Creative Suite 3

PDF/X-Format	Inhalt	Verwendung	Standard	Kompatibilität	Transparenz in Ausgabe unterstützt
PDF/X-1a	CMYK-Farben, benannte Volltonfarben. (keine RGB- oder geräteunabhängige (farbverwaltete) Daten)	Blinder Austausch von Dokumenten; rationalisiert und validiert für hochwertige Druckworkflows.	PDF/X-1a 2001	Acrobat 4.0 PDF 1.3	Transparenz muss reduziert werden.
			PDF/X-1a 2003	Acrobat 5.0 PDF 1.4	
PDF/X-3 (Alle PDF/X-1a-Dateien erfüllen die Anforderungen für PDF/X-3-Dateien.)	CMYK-, Vollton-, kalibrierte RGB- und LAB-Farben, ICC-basierte Farbe.	ICC-farbverwaltete Workflows. ICC-Farbprofile sind in der PDF/X-Datei enthalten. Lässt RGB-Bilder zu, die genug Daten enthalten, um als geräteunabhängig zu gelten.	PDF/X-3 2002	Acrobat 4.0 PDF 1.3	Transparenz muss reduziert werden.
			PDF/X-3: 2003	Acrobat 5.0 PDF 1.4	
PDF/X-4 	CMYK-, Vollton-, kalibrierte RGB- und LAB-Farben sowie ICC. Kann interaktive (nicht reduzierte) Transparenz und Ebenen enthalten.	Farbverwaltete Workflows und Workflows mit Adobe PDF Print Engine. Transparenz in Bildmaterial bleibt interaktiv.	PDF/X-4 2007	Acrobat 7.0 PDF 1.6	Interaktive Transparenz und Ebenen unterstützt.

### Inhalt von PDF/X-Dateien

PDF/X-Dateien erfordern bestimmte Inhalte, schließen einige Inhalte aus und lassen andere Inhalte offen. Es ist daher wichtig zu wissen, welche Inhalte in PDF/X-Dateien zulässig sind, bevor Sie Ihre Dateien erstellen, eine Preflight-Prüfung durchführen und die Dateien korrigieren bzw. bevor Sie Einstellungen anpassen. Weitere Richtlinien zu Inhalten finden Sie unter Bewährte Verfahren beim Erstellen gültiger PDF/X-Dateien.

### Beschnitt und Passermarken

Grundsätzlich können Druckdaten mit einem Beschnitt erzeugt werden. Allerdings muss dieser auch wirklich ein Beschnitt sein und nicht eine Vergrößerte Seite. Dazu kann man in den gängigen Grafikprogrammen die Funktionen Beschnitt bzw. Anschnitt verwenden z.B. in Illustrator oder InDesign. Wenn Druckdaten mit entsprechendem beschnitt erstellt worden sind, können diese Informationen ausgelesen und korrekt verarbeitet werden. Passer- und Schneidemarken werden dann automatisch entfernt. Die Beschnittzugabe wird bei Produkten mit Konturschnitten verwendet und eine Schneide- oder Fräsdatei wird automatisch erstellt. Bei Produkten, bei welchen kein Beschnitt nötig ist, wird dieser ebenfalls vollautomatisch entfernt.